

MAGAZIN



Foto: Makrodeutscher / PIXELIO

Blick über die Kulturlandschaft der Wetterau: Fruchtbare Böden müssen hier wie andernorts erhalten werden.

„EIN JAHR SCHWARZGRÜN IN HESSEN“

Nach einem Jahr der neuen Landesregierung ist es Zeit Bilanz zu ziehen. Wo wurden auf der Grundlage des Koalitionsvertrags neue Akzente gesetzt, was wurde bereits konkret angepackt, wo bestehen noch Defizite, die es abzarbeiten gilt?

Ein deutlich erkennbarer Schwerpunkt in diesem Jahr war der Naturschutz, die Erweiterung des Nationalparks Kellerwald-Edersee wurde mit Zustimmung der Kommunen (!) auf den Weg gebracht, die notwendigen Haushaltsmittel für den Naturschutz nochmals aufgestockt und die landesweite Etablierung der Landschaftspflegeverbände wird zielführend bearbeitet und umgesetzt. Gut so! Im Rahmen der vereinbarten Novelle des Hessischen Naturschutzgesetzes erwarten wir, dass Hessen eine bundesweit führende Rolle übernimmt.

Positiv bewerten wir Maßnahmen im Verkehrsbereich wie die verstärkte Förderung des Radverkehrs, den barrierefreien Ausbau von Haltestellen, die Förderung von kommunalen Nahverkehrskonzepten sowie die Einführung von 365-Euro-Jahrestickets für die ÖPNV-Nutzung.

Das reicht aber nicht aus, um in Hessen eine echte Verkehrswende einzuleiten. Notwendig ist eine Priorisierung von Investitionen in den Ausbau der Schieneninfrastruktur und des ÖPNV sowie ein Verzicht auf Straßenneubau.

Herausforderungen für die weitere Legislaturperiode sehen wir im Klimaschutz, bei der Energiewende, im Naturschutz und bei der Reduktion des Flächenverbrauchs.

Energieeinsparung und Ausbau erneuerbarer Energien müssen Hand in Hand gehen. Notwendig ist eine jährliche Minderung des Stromverbrauchs um zwei Prozent, ein Ausbau der Windenergie durch jährlichen Zubau von mindestens 140 Anlagen und eine Verdreifachung des jährlichen Ausbaus der Solarenergie in Hessen.

Dringenden Handlungsbedarf sehen wir beim Thema Flächenverbrauch. Ziel muss hier die „Netto-Null-Lösung“ sein. Das heißt, bei einer Inanspruchnahme neuer Freiflächen muss eine gleichgroße derzeit bebaute Fläche wieder freigegeben werden. Wertvolle, landwirtschaftlich genutzte Böden dürfen nicht länger für riesige Logistikzentren geopfert werden! Auch die Beseitigung von Bannwald für den Kiesabbau südlich von Frankfurt muss aufhören.

Klimawandel und Artensterben sind die wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit – auch in Hessen. Wir werden daher das Regierungshandeln von Schwarz-Grün weiterhin kritisch-konstruktiv begleiten.

Ihr



JÖRG NITSCH

Landesvorsitzender
BUND Hessen

ERFOLGREICHE VERBANDSKLAGE ZUM RIEDERWALDTUNNEL

BUND setzt mehr Naturschutz in Frankfurt durch



LYNN ANDERS

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BUND Hessen



Foto: Volker Rothenburger

Dieser Gehölzbestand im Ortsteil Riederwald bleibt erhalten

Im November 2019 beendeten der BUND Hessen und Hessen Mobil den rund zwölf Jahre alten Rechtsstreit zur Errichtung des Riederwaldtunnels im Zuge der A 66 in Frankfurt. Deutliche Planänderungen zu Gunsten des Umwelt- und Naturschutzes ermöglichten dem BUND Hessen die Einigung.

Als die Errichtung des Riederwaldtunnels 2007 im Osten Frankfurts genehmigt wurde, erkannte der BUND, dass viele Tierarten, u. a. Fledermäuse, unvollständig erfasst waren. Dadurch konnte der Naturschaden durch die geplante Autobahn nicht korrekt bewertet und im weiteren Planungsprozess nicht im richtigen Umfang kompensiert werden. Bereits die mündliche Verhandlung vor dem Verwaltungsgerichtshof Kassel im Jahr 2009 zeigte Wirkung beim Land Hessen: Während das Verfahren bis zur jetzigen Einigung ausgesetzt wurde, wurden Artenschutzgutachten nach aktuellen Standards erstellt sowie natur- und artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen neu konzipiert. Wichtigste Planänderung ist die Verschiebung des Tunnelverlaufs, um einen ökologisch bedeutsamen Baumbestand im Frankfurter Ortsteil Riederwald zu erhalten. Dieser hat eine wichtige stadtklimatische

und -gestalterische Wirkung für die Bevölkerung und dient als Leitstruktur für verschiedene Fledermausarten zwischen den städtischen Grünanlagen und dem Enkheimer Wald. Auch für die bevorstehende Bauphase sind in diesem Bereich zusätzliche Maßnahmen zur Gewährleistung der ökologischen Funktion konzipiert.

Eine überarbeitete Bestandserfassung und Eingriffsbewertung führten gemeinsam mit neuen artenschutzrechtlichen Betrachtungen zu einem deutlich größeren Naturausgleich im direkten Umfeld der Autobahn. Den größten Erfolg stellt der mit der Vereinbarung zugesicherte Bau der ersten Frankfurter Grünbrücke über das vorhandene Teilstück der A 66, welche die bisher durch die Autobahn getrennten Waldstücke wieder vernetzt, sowie der



Quelle: Hessen Mobil

SOLL-Zustand nach Tunnelbau (Blickrichtung Ost): links der strukturreiche Gehölzstreifen, seitlich der Straße „Am Erlenbruch“ die neu gepflanzte Allee.

Nutzungsverzicht in einem rund 15 Hektar großen, benachbarten Eichen-Hainbuchenwald dar. Beide Maßnahmen dienen in erster Linie der Sicherung großer Fledermauspopulationen, u. a. der seltenen Bechsteinfledermaus, die vor allem wegen ihrer ausgeprägten Standorttreue durch Baumaßnahmen und Rodungen beeinträchtigt wird. Der zukünftige Urwaldcharakter erhöht zudem das Naturerlebnis und den Erholungswert für die Bevölkerung. Außerdem sind Teiche in der Mainau, neue Streuobstwiesen und eine optimierte oberirdische Gestaltung im Umkreis des Projekts erreicht worden.

Der Erfolg beruht maßgeblich auf dem ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Aktiver des BUND Frankfurt-Ost, welche die der Klage zugrunde liegende Stellungnahme geschrieben und für die Finanzierung gesorgt haben. Die Klagebegründung wurde 2007 vom Fachanwalt für Verwaltungsrecht Dirk Teßmer mit ehrenamtlicher Unterstützung durch den damaligen Ortsverbandsvorsitzenden und Landschaftsplaner Volker Rothenburger verfasst.

Die Bechsteinfledermaus (Foto unten) profitiert wie viele andere Tierarten vom Erhalt des ökologisch bedeutsamen Baumbestands als Leitstruktur entlang der Straße „Am Erlenbruch“ sowie von einer neuen Grünbrücke über die Autobahn A 66.



Foto: Marko König

Wieder einmal hat der BUND als Anwalt der Natur das Instrument der Verbandsklage erfolgreich für Mensch und Natur eingesetzt.

i MEHR INFORMATIONEN
<https://www.bund-hessen.de/pm/news/bund-und-land-hessen-beenden-rechtsstreit-um-riederwaldtunnel-planaenderungen-fuehren-zum-erhalt-von/news-topic/naturschutz/>

ENERGIEWENDE ZUHAUSE

TIPP: WASSER SPAREN SCHONT GRUNDWASSER UND SPART ENERGIE



Wer denkt schon daran, dass Wassersparen auch Energie spart, denn 30–50 Prozent des Wasserverbrauchs sind Warmwasser. Mit Wassersparen werden die wertvollen Grundwasservorräte geschont. Nicht nur Frankfurt am Main saugt zunehmend angrenzenden Gebieten das Wasser ab. Wie in den 1990er Jahren sollte eine Wassersparkampagne durchgeführt werden.

Fangen Sie mal an: Wassersparen geht gut mit sparsamen Strahlreglern an Wasserhähnen und Duschen und Sparkästen bei der Toilettenspülung.

Wassersparen rechnet sich durch geringere Wasser-, Abwasser- und Energiekosten in einem Jahr.

Durch Wassersparen können die Heizkosten um 3–5 Prozent gesenkt werden, ein guter Beitrag zum Klimaschutz.

i MEHR INFORMATIONEN
 Weitere Hinweise und Links zu Förderprogrammen finden Sie unter www.bund-hessen.de/energiewende-zuhause

DR. WERNER NEUMANN
 Sprecher des Arbeitskreises Energie

EINLADUNG ZUR LANDESDELEGIERTEN-VERSAMMLUNG 2020 DES BUND HESSEN

Sa, 25. April 2020, 9.45 bis 17.00 Uhr, Bürgerhaus Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, 60435 Frankfurt-Preungesheim

Vorläufige Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Jörg Nitsch, Formalien
- Grußwort Olaf Bandt, BUND-Bundesvorsitzender
- Gastreferat Prof. Dr. Ing. H. Holzapfel: „Suffizienz im Verkehrsbereich“
- Leitantrag des Landesvorstands
- Verleihung des Eduard-Bernhard-Preises
- Verleihung der BUND-Hessen-Medaille in Gold
- Regularien: Vorstandsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer*innen, Entlastung des Vorstands, Wahl der Kassenprüfer*innen
- Berichte und Präsentationen
- Beschlüsse: Satzungs-, Sach- und Finanzanträge, Haushaltsplan 2020

Weitere Informationen: www.bund-hessen.de

Für den Landesvorstand des BUND Hessen
 Jörg Nitsch Gabriela Terhorst

EINLADUNGEN ZU JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER KREIS- UND ORTSVERBÄNDE

KREISVERBAND BERGSTRASSE

Fr, 13. März 2020, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim, Weyrichstraße 23, 64625 Bensheim-Schwanheim
Tagesordnung: Regularien*, Mitgliederehrung, Aufteilung Beitragsanteile; Vortrag Thomas Drewes: Energiewende im Wohnbereich
 Vortreffen 17.30 Uhr Besichtigung BUND-Photovoltaik-Anlage, Weiherhausstadion, Haupteingang Saarstraße 56, 64625 Bensheim
Weitere Informationen: www.bund-bergstrasse.de

ORTSVERBAND BENSHEIM

Di, 3. März 2020, 19.30 Uhr; Pfarrzentrum St. Laurentius, Tannenbergsstraße neben der Kirche / Hagenstraße 22, 64625 Bensheim Weststadt
Tagesordnung: Vortrag des BUND Darmstadt: BUND-Zentrum für Stadtnatur in Darmstadt; Regularien*, Wahl der Landesdelegierten
Weitere Informationen: www.bund-bensheim.de

KREISVERBAND DARMSTADT

Mo, 16. März 2020, 19 Uhr, Zucker, Liebfrauenstraße 66, 64289 Darmstadt
Tagesordnung: Regularien*, Nachwahl Ortsbeauftragte, Schwerpunkt Zentrum für Stadtnatur
Weitere Informationen: www.bund-darmstadt.de

ORTSVERBAND SEEHEIM-JUGENHEIM IM KV DA-DI

Fr, 20. März 2020, 18.30 Uhr, Darmstädter Hof, Kleiner Saal, Bergstraße 1, 64342 Seeheim-Jugenheim
Tagesordnung: Regularien*, Sachthemen
Weitere Informationen: www.bund-seeheim-jugenheim.de

KREISVERBAND FRANKFURT

Mo, 9. März 2020, 19 Uhr, Ökohaushaus, Aufzug West, 6. OG, Raum 601, Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand, Landesdelegierte; Vortrag Peter Rodenfels, stellv. Leiter Abteilung Stadforst im Grünflächenamt: Frankfurter Stadtwald im Klimawandel
Weitere Informationen: www.bund-frankfurt.de

ORTSVERBAND FRANKFURT-NORD

Mi, 18. März 2020, 19 Uhr, Rathaus Kalbach, 1. OG, Kalbacher Hauptstraße 36, 60437 Frankfurt
Tagesordnung: Regularien*, Planung 2020
Weitere Informationen: ov-nord@bund-frankfurt.de

ORTSVERBAND FRANKFURT-OST

Mo, 20. April 2010, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Saalbau Bornheim, Clubraum 3, Arnsburger Str. 24, 60385 Frankfurt
Tagesordnung: Regularien*, Jahresprogramm
Weitere Informationen: funk@folkhardt.de

ORTSVERBAND FRANKFURT-WEST

Do, 19. März 2020, 20 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Josef, Schleifergasse 2-4, 65929 Frankfurt
Tagesordnung: Regularien*, Wahl Vorstand, Landesdelegierte, Arbeitsschwerpunkte
Weitere Informationen: gabriele.rauch@bund-frankfurt.de

* Die Regularien beinhalten immer: Vorstandsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer*innen, Entlastung des Vorstands, Wahl der Kassenprüfer*innen

KREISVERBAND GIESSEN

Di, 31. März 2020, 19 Uhr, Kongresshalle Gießen, Versailles-Zimmer, Berliner Platz 2, 35390 Gießen (Zugang von der Rückseite des Gebäudes vom Berliner Platz kommend am Wieseck-Fluss entlang)
Tagesordnung: Regularien*, Wahl Landesdelegierte, Schwerpunkte 2020; Vortrag Susanne Schneider, Managerin Naturschutzprojekte des Landesverbandes: Spurensuche Gartenschläfer in Hessen
Weitere Informationen: www.bund-giessen.de

KREISVERBAND GROSS-GERAU

Fr, 13. März 2020, 19 Uhr, Restaurant „Zum Goldenen Apfel“, Saal 1. OG, Mörfelden, Langgasse 45, 64546 Mörfelden-Walldorf
Tagesordnung: Vortrag Oliver Herchen: Klimawandel – Und jetzt?, Verleihung der Umwelteule und des Umwelthammers, Ehrungen; Regularien*, Satzungsänderung, Nachwahlen: Landesdelegierte, Vorstand, Ortsbeauftragte, Bestätigung Beiratsmitglieder
 Ggf. Fortsetzung der JHVS des KV GG: Fr, 20. März, 19 Uhr, Landratsamt Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau, Wilhelm-Heim-Saal
Weitere Informationen: www.bund-kv-gg.de

ORTSVERBAND MÖRFELDEN-WALLDORF

Sa, 21. März 2020, 14 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a, 64546 Mörfelden-Walldorf (OT Mörfelden)
Tagesordnung: Regularien*
Weitere Informationen: www.bund-mw.de

KREISVERBAND HOCHTAUNUS

Mi, 18. März 2020, 19 Uhr, Stadthalle, im Kolleg, Rathausplatz 2, 61440 Oberursel
Tagesordnung: Tagesordnung: Regularien*, Delegierten-Wahl, Vortrag Jörg Nitsch: Waldsterben 2.0
Weitere Informationen: www.bund-hochtaunus.de

ORTSVERBAND KÖNIGSTEIN-GLASHÜTTEN

Fr, 13. März 2020, 19.30 Uhr, Villa Borgnis, Hauptstraße 21, 61462 Königstein
Tagesordnung: Regularien*, Nachwahl zum Vorstand (Beisitzer*in); Vortrag zum Opel-Zoo „Parkplätze und Philosophenweg“
Weitere Informationen: www.bund-koenigstein-glashuetten.de

ORTSVERBAND WEHRHEIM

Mi, 4. März 2020, 19.30 Uhr; MGH Wehrheim, Am Heselsweg 16, 61273 Wehrheim
Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahl, Diskussion Satzungsänderung zur Vorlage bei JHV 2021, Veranstaltungen 2020
Weitere Informationen: katrin.willkomm@bund-hochtaunus.de

ORTSVERBAND HERBORN, SINN, DRIEDORF, MITTENAAR IM KV LAHN-DILL

Di, 3. März 2020, 19.30 Uhr, Haus der Vereine, Althusiuszimmer, Mühlbach 3, 35745 Herborn
Tagesordnung: Regularien*, Wahl Landesdelegierte, Parkhausplanung Herborn
Weitere Informationen: bund.herborn@bund.net

KREISVERBAND LIMBURG-WEILBURG

Di, 3. März 2020, 19.30 Uhr, Scheunencafé, Feldstraße 1, 65589 Hadamar-Faulbach
Tagesordnung: Regularien*; Bildervortrag Hermann Maxeiner: Nordlandtour – eine Rundreise durch Süd- und Mittelschweden
Weitere Informationen: www.bund-limburg-weilburg.de

ORTSVERBAND RUNKEL

Do, 27. Februar 2020, 18.30 Uhr, Bürgerhaus Ennerich
Tagesordnung: Regularien*, Jahresplanung 2020, im Anschluss Heringsessen
Weitere Informationen: marlis.zimmermann@gmx.de, Tel. (06482) 1773

KREISVERBAND MAIN-TAUNUS

Do, 26. März 2020, 19 Uhr, Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, Frankfurter Straße 74, 65439 Flörsheim/Weilbach
Tagesordnung: Regularien*, Wahl Vorstand; Vortrag Förster Peter Lepke: Klimawandel – Der Wald unter Stress!
Weitere Informationen, bitte wegen Mitfahrgelegenheiten melden: www.bund-main-taunus.de, info@bund-main.taunus.de

ORTSVERBAND FLÖRSHEIM

Mo, 16. März 2020, 19 Uhr, Erzbergerstraße 14, Stadtverwaltung, Besprechungsraum EG, 65439 Flörsheim
Tagesordnung: Regularien*
Weitere Informationen: www.floersheim.bund.net

ORTSVERBAND SCHWALBACH-ESCHBORN

Di, 3. März 2020, 20 Uhr, Evangelische Limesgemeinde Schwalbach, Ostring 15, 65824 Schwalbach
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Sprecher*innen, Landesdelegierte
Weitere Informationen: www.bund-schwalbach-eschborn.de

KREISVERBAND OFFENBACH

Di, 17. März 2020, 20 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Uhlandstraße 1, 63512 Hainburg-Hainstadt
Tagesordnung: Regularien*; Vortrag Forstamtsleiter Roland Piper: Die Zukunft unseres Waldes
Weitere Informationen: susan.ritter@t-online.de

ORTSVERBAND LANGEN-EGELSBACH

Di, 21. April 2020, 19.30 Uhr, Vereinsgaststätte 1. FC Langen, Oberlinden, Berliner Allee 73, 63225 Langen
Tagesordnung: Regularien*, Planung 2020
Weitere Informationen: www.langen-egelsbach.bund.net

KREISVERBAND ODENWALD

Do, 5. März 2020, 19 Uhr, Hotel Lust am Bahnhof, 64739 Höchst i. Odw.
Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahlen, Jahresplanung 2020
Weitere Informationen: bund.odenwald@bund.net

ORTSVERBAND HÖCHST-BREUBERG

Do, 5. März 2020, 20 Uhr, Hotel Lust am Bahnhof, 64739 Höchst i. Odw.
Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahlen, Planung 2020
Weitere Informationen: bund.hoechst-breuberg@bund.net

KREISVERBAND RHEINGAU-TAUNUS

Fr, 20. März 2020, 19.00 Uhr, Aulhalle, Idsteiner Straße 59, 65527 Niedernhausen
Tagesordnung: Regularien*, Vorstandswahlen, Sachthema: Naturnahe Gärten, pflegeleichte Alternativen zur Modeerscheinung Schotter- und Steinwüsten
Weitere Informationen: bund-rheingau-taunus@bund-hessen.de

ORTSVERBAND IDSTEIN-WALDEMS

Mo, 16. März 2020, 19.30 Uhr, Hotel Felsenkeller, Schulgasse 1, 65510 Idstein
Tagesordnung: Regularien*; Vortrag Dr. Birgit Lang: Stadtnatur – Biodiversität in urbanen Räumen
Weitere Informationen: www.idstein-waldems.bund.net

KREISVERBAND SCHWALM-EDER

Fr, 6. März 2020, 19 Uhr, Engelapotheke, Marktplatz 16, 34576 Homberg (Efze)
Tagesordnung: Regularien*, Vorstands-Wahl; Vortrag Wolfsbeauftragter Nordhessen Dr. Wolfgang Fröhlich zum Thema Wolf
Weitere Informationen: www.bund-schwalm-eder.de, claus-hartwig.otto@bund.net

KREISVERBAND WALDECK-FRANKENBERG

Sa, 21. März 2020, 15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Frankenger Straße 8, 35114 Haina (Kloster)
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Nachwahl zum Kreisvorstand, Landesdelegierte; Jahresprogramm
Weitere Informationen: www.bund-waldeck-frankenber.net

KREISVERBAND WETTERAU

Mi, 11. März 2019, 20 Uhr, Bürgerhaus OKarben, Hauptstraße 72, 61184 Karben
Tagesordnung der Kreisdelegiertenversammlung: Regularien*, Wahl der Landesdelegierten, Anträge
Weitere Informationen: www.wetteraukreis.bund.net

ORTSVERBAND BAD NAUHEIM-FRIEDBERG

Mi, 26. Februar 2020, 19 Uhr, Altes Rathaus, 61231 Bad Nauheim
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand, Landes- und Kreisverbandsdelegierte; Vortrag Dr. Stefan Nawrath: Mehr Natur in der Stadt
Weitere Informationen: www.bund-fb.de

ORTSVERBAND KARBEN-NIDDATAL

Di, 24. März 2020, 20 Uhr, Restaurant Deutsches Haus, Heldenberger Straße 15, Groß-Karben, 61184 Karben
Tagesordnung: Regularien*, Wahlen: Vorstand, Landes- und Kreisverbandsdelegierte, Jahresprogramm 2020
Weitere Informationen: www.bund-karben.de

ORTSVERBAND ROSBACH

Mi, 4. März 2020, 20 Uhr; Bürgerhaus Rodheim, Dorfgemeinschaftsraum, Grabengasse 14, 61191 Rosbach
Tagesordnung: Regularien*, Satzungsänderungen, Wahlen: Vorstand, Landes- und Kreisverbandsdelegierte
Weitere Informationen: www.bund-rosbach.de

KREISVERBAND WIESBADEN

Do, 19. März 2020, 19.30 Uhr, Ev. Familienbildungsstätte/Haus an der Marktkirche (4. Stock), Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden
Tagesordnung: Regularien*, Finanzplanung 2020, Sachthemen
Weitere Informationen: www.bund-wiesbaden.de



ZUM NEWSLETTER ANMELDEN

Der Landesverband sowie viele Kreis- und Ortsverbände geben einen kostenlosen Newsletter per E-Mail heraus. So sind Sie über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Aktionen stets informiert. Melden Sie sich entsprechend an!

Und noch eine Bitte: teilen Sie Ihrem Kreisverband, Ihrem Ortsverband Ihre Mail-Adresse mit. Sie können sicher sein, dass der BUND sie nicht an Dritte weitergibt und nur für Vereinsinformationen an Sie verwendet.

WIR HABEN ES SATT 2020

Demowochenende vom 17. bis 19. Januar in Berlin
#Binsenweisheit: EU-Geld nützt, wenn's die Umwelt schützt



Zum zehnten Mal fand am 18. Januar 2020 in Berlin parallel zur Grünen Woche, der weltweit größten Landwirtschaftsmesse, die Demonstration „Wir haben es satt“ für eine bäuerliche und umweltgerechte Landwirtschaft statt.

Und schon traditionell versammelten sich etwa 300 Jugendliche der BUNDjugend - davon etwa 30 aus Hessen - zu einem Wochenende, um auf der Demonstration Akzente zu setzen.

Dieses Mal standen die Verhandlungen zum GAP, der Mittelvergabe im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik der EU für 2021-2025 im Focus einer Perfor-

mance, die die BUNDjugend zu Beginn der Demonstration zeigte: Uschi von der Leyen verteilte einen reichen Geldsegen, den zunächst nur die großen Konzerne abfangen, bis sie durch eine Revolution von Natur- und Umweltschützer*innen gemeinsam mit den Kleinbäuer*innen vertrieben werden.

Im anschließenden Demonstrationzug kam hinter dem Lautsprecherwagen des BUND richtig Partystimmung auf. Die Teilnehmenden tanzten kostümiert, mit vielen bunten Schildern und kreativen Sprüchen ausgestattet zur Musik und skandierten Sprüche, moderiert vom BUNDjugend-Team auf dem Wagen.



NEUSTART KLIMA

Globaler Klimastreik am 29. November 2019

Die BUNDjugend Hessen beteiligte sich am 4. globalen Klimastreik, zu dem Fridays for Future anlässlich der 25. UN-Klimakonferenz in Madrid aufgerufen hatte.

MOBILER KLEIDERTAUSCH STATT KAUFRAUSCH

In Frankfurt führten zwei Demonstrationzüge von Bockenheimer Warte und Zoo zur Zeil, die dann eine Weile blockiert wurde. Damit sollte der Konsum als eine Ursache von Ressourcenverschwendung, Umweltzerstörung und Klimawandel angeprangert werden. Die BUNDjugend lud mit einem ausgestaffierten Handwagen zum mobilen Kleidertausch ein, um für Alternativen zu werben.

Natürlich wird es demnächst auch wieder eine richtige Kleidertauschparty der BUNDjugend in Frankfurt geben (siehe Termine)!



TERMINE

- | | |
|---------------------|--|
| 18.-22.03. | AktiF-Tage in Schmitten
13 bis 26 Jahre, kostenfrei
Aktive und Interessierte treffen sich zum Austausch und zur Planung der nächsten Aktivitäten. Mit vegan-vegetarischer Bio-Verpflegung. |
| 28.03.
14-18 Uhr | Kleidertausch
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Gerauer Str. 52, Frankfurt-Niederrad |
| 13.-17.04. | Jugendleiter*innen-Grundausbildung in Frankfurt
90 €, für BUND-Mitglieder 70 €, 150 € für alle über 27 Jahre
Grundausbildung zum Leiten von Gruppen auf Freizeiten, vor Ort oder bei der Aktionsplanung. |
| 04.-17.08. | Das große Eine-Erde-Camp in Ulrichstein
Zeltplatz Eckmannshain, Ulrichstein, 13 bis 27 Jahre, 140 €/ermäßigt 125 €
„Gutes Leben für alle“ ist das Camp-Motto 2020. Denn unser Lebensstil belastet Menschen und Umwelt hier und andersorts. Um das zu ändern, braucht es ein Umdenken im Alltag, eine Energie- und Mobilitätswende und andere Formen des Wirtschaftens und Zusammenlebens. In Workshops werden wir uns damit beschäftigen, dazu kommen Lagerfeuer, Musik, Theater, Bewegendes, Kreatives und Spielerisches. Wie gewohnt mit leckerer vegetarischer/vegane Bio-Vollverpflegung. |



MELDET EUCH BEI UNS

BUNDjugend Hessen
Sprechzeiten: Mo-Fr von 10-16 Uhr
Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt
Tel. (069) 677376-30
bundjugend.hessen@bund.net
www.bundjugendhessen.de



MEHR TERMIN-INFO
www.bundjugendhessen.de/termine/



SECHS CASTOREN AUS SELLAFIELD NACH BIBLIS

Risiken werden ignoriert



Das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASA) hat entschieden: Sechs Castoren mit eingeglastem Atom- müll, der im AKW Biblis entstanden ist, dürfen in das Zwischenlager beim AKW Biblis eingelagert werden.

Bereits 2018 forderte der BUND Hessen, dass die geplante Einlagerung im Standortzwischenlager in Biblis von Castoren des Typs CASTOR® HAW28M aus der Aufbereitungsanlage Sellafield erst nach einem öffentlichen Genehmigungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erfolgen darf. Das Zwischenlager wurde weder für diesen CASTOR-Behälter-Typ genehmigt, noch besteht eine sichere Reparaturmöglichkeit, falls es zu Undichtigkeiten kommt.

Diese Castoren könnten also eine Einlagerungsgenehmigung erhalten, obwohl ungeklärt ist, ob sie das Lager auch wieder verlassen können, wenn sie undicht würden. Bundesamt und RWE Energy verkündeten hierzu, dass sie erst anfangen würden, nach einer technischen Lösung und Genehmigungen hierfür suchen würden, wenn Undichtigkeiten entstanden wären.

Das Risiko wird den Bewohnern der umliegenden Kommunen zugemutet. Ein Ende der Zwischenlagerung in Biblis ist ohnehin auch nach dem Ende der Genehmigung im Jahr 2046 nicht absehbar. Eine Zwischenlagerung von Atom- müll, die sich aufgrund falscher Entscheidungen zu einem Dauerzustand entwickelt, lehnt der BUND ab. Vielmehr ist nun eine neue Überprüfung der Sicherheit der Zwischenlager in einem öffentlichen Verfahren geboten. Und zwar bevor die sechs weiteren CASTOREN abgeliefert werden.

Zudem ist ab dem Jahr 2019 das Lager ohnehin in der Verantwortung der staatlichen BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH. Da sollte es selbstverständlich sein, dass die Öffentlichkeit

IMPRESSUM

Herausgeber: BUND Hessen e.V., Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt a. M., Tel. (069) 6773 76-0, www.bund-hessen.de, www.facebook.com/BUND.Hessen

Redaktion: Brigitte Martin (Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.)

Grundlayout: Janda+Roscher, Die WerbeBotschafter

Gestaltung: Julia Beltz

Spendenkonto: BUND Hessen, Frankfurter Sparkasse, IBAN DE46 5005 0201 0000 3698 53, BIC HELADEF1822

Newsletter: Abonnement unter www.bund-hessen.de/newsletter

breit und transparent beteiligt und informiert wird. Stattdessen genehmigt ein Bundesamt einer Bundesgesellschaft eine unsichere Lagerung von Atom- müll, beide unter Aufsicht durch das Bundesumweltministerium.

So haben wir uns den „Atomstaat“ aber nicht vorgestellt. Eine Transportgenehmigung der Hanauer Firma „DAHER“, die in Hanau ein weiteres privates Atom- mülllager plant, steht noch aus. Der BUND Landesverband erwartet von der Hessischen Landesregierung, dass deren Jubel über die Heimkehr des Atom- mülls mit einem kräftigen Einsatz für Sicherheit, Transparenz und Öffentlichkeitsbeteiligung verbunden wird.



DR. WERNER NEUMANN

Vorstandsmitglied des BUND Hessen und Sprecher des Arbeitskreises Energie im BUND Bundesverband



GUIDO CARL

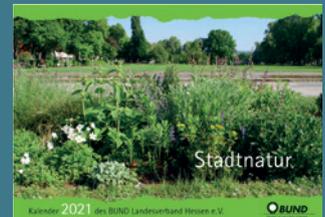
Stellvertretender Vorsitzender des BUND Hessen



FOTOS GESUCHT FÜR KALENDER „STADTNATUR“

Liebe Hobbyfotografinnen, liebe Hobbyfotografen, der BUND Hessen möchte für das Jahr 2021 einen Kalender zum Thema „Stadtnatur“ herausgeben. Dafür suchen wir schöne, qualitativ hochwertige und ausreichend große Fotos (mind. 3.500 x 2.350 Pixel) zu diesen Themen:

- Blühflächen/Insektenweiden in der Stadt
- Stadtbäume
- Stadtparks/Grünanlagen
- Wasserflächen in der Stadt
- Vögel in der Stadt
- Wildtiere in der Stadt
- Vorgärten
- Dachbegrünungen
- Wandbegrünungen
- Urban Gardening
- „Unkraut“



Auf den Rückseiten der Monatsblätter werden diese Themen inhaltlich behandelt – auch mit Beispielen von BUND-Aktivitäten. Alle Fotografen und Fotografinnen, deren Bilder verwendet werden, erhalten einen gedruckten Kalender.

Bitte senden Sie Ihre Fotos bis 25. Juli 2020 an j.beltz@t-online.de.